# Kooperative Modelle zur Förderung der Biodiversität

Das Projekt „KOMBI – kollektive Modelle zur Förderung der Biodiversität“ (2023-2028) stößt kooperative Strukturen und Prozesse zwischen Landwirt:innen an und **vernetzt Akteure für den Agrarnaturschutz**. Erfahrene Naturschützer:innen unterstützen die überbetriebliche Planung, Umsetzung und Förderung der Maßnahmen in **vier Modellregionen** in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen und Sachsen. KOMBI will so die Effektivität von Agrarnaturschutzmaßnahmen – z. B. die ökologische Aufwertung von Grünland, die Biotopvernetzung, die Streuobstwiesenpflege oder den Feldvogelschutz – steigern und gleichzeitig die Prozesse rund um deren Beantragung und Förderung vereinfachen.

Dazu bringt das Projekt **zehn Partner mit breiter Expertise** zusammen: den WWF Deutschland als Gesamtprojektleitung, die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG e.V.) als Schnittstelle zu den Landwirt:innen und den Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. als Koordinierungsstelle für die Landschaftspflegeverbände in den Modellregionen. Dort setzen der Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V., der Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V., die Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V. und der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. das Projekt in der Praxis um. Die agrarökologische, agrarökonomische und sozioökonomische Begleitforschung führen die Justus-Liebig-Universität Gießen, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. durch. Aus den Erkenntnissen zur Wirksamkeit des kooperativen Ansatzes entwickelt KOMBI Empfehlungen für die Landes- und Bundespolitik sowie auf EU-Ebene, um die **Förderinstrumente für den Agrarnaturschutz zu verbessern.**

Projektlaufzeit: 01.10.2023 – 31.12.2028

**Projektkoordination**

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

**Ralf Koppitz**
Tel.: 0162-5848511
E-Mail: koppitz@lpv-osterzgebirge.de

**Kerstin Heyne**
Tel.: 03504 - 62 96 64
E-Mail: heyne@lpv-osterzgebirge.de

**Mila Matthiessen**
Tel.: 03504 - 62 96 60
E-Mail: matthiessen@lpv-osterzgebirge.de

## Artikel im Landkreisboten

07-2024

12-2024

06-2025

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für

Umwelt und Landwirtschaft

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm
"KOMBI setzt auf die Kraft gemeinschaftlichen Handelns: Landwirt:innen schauen über Betriebsgrenzen hinweg auf die Agrarlandschaft und gestalten den Natur- und Umweltschutz gemeinsam und mit erfahrenen Naturschützer:innen."
HEIKE VESPER
Vorstand Transformation Politik & Wirtschaft, WWF Deutschland
Bundesamt für Naturschutz
© Laura Baumann / WWF